

D

B

Frankfurt am Main, 21. Oktober 2015

Media Release Deutsche Börse Photography Foundation

Art Collection Deutsche Börse zeigt Ausstellung „Traces of Disorder“

Sonderausstellung vom 23. Oktober 2015 - 29. Januar 2016 in Unternehmenszentrale der Deutschen Börse

Die Ausstellung „Traces of Disorder“ ist ab Freitag, 23. Oktober, in der Unternehmenszentrale der Deutschen Börse in Eschborn zu sehen. Präsentiert werden fotografische Arbeiten aus der Art Collection Deutsche Börse, die sich mit den Spuren politischer Konflikte und Zuständen gestörter oder sich wandelnder sozialer Ordnungen befassen.

„Traces of Disorder“ umfasst rund 140 Arbeiten von 18 internationalen Künstlern, darunter Werkgruppen klassischer Reportagefotografie, wie sie z. B. Barbara Klemm, Philip Jones Griffiths oder Anja Niedringhaus repräsentieren. Mit dem Gespür für den fotografischen Augenblick und ihrer individuellen Bildsprache schaffen sie komplexe Bilder von ausgewogener Komposition, die gewaltsame Konflikte ebenso wie den Alltag in strittigen politischen Systemen dokumentieren.

Die Ausstellung zeigt darüber hinaus Arbeiten von Künstlern, die neue Wege in der kritischen Dokumentation beschreiten. Zu ihnen zählen u. a. Richard Mosse, Simon Norfolk und Julian Röder. Sie setzen ästhetische Mittel wie Perspektive, Bildausschnitt und Farbgebung bewusst ein, um die Aufnahmen der alltäglichen Bilderflut zu entheben und zur aufmerksamen Betrachtung aufzufordern.

„Traces of Disorder“ wurde von Anne-Marie Beckmann, Kuratorin der Art Collection Deutsche Börse, konzipiert. Die Ausstellung kann bis 29. Januar 2016 im Rahmen von Kunstführungen besichtigt werden. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich unter: art@deutsche-boerse.com. Weitere Informationen zur Sammlung und aktuelle Termine für die Kunstführungen zu „Traces of Disorder“ sind im Internet zu finden: www.deutsche-boerse.com/art und auf [facebook/ArtCollectionDeutscheBörse](https://www.facebook.com/ArtCollectionDeutscheBörse). Eine vollständige Liste mit allen 18 in der Sonderausstellung vertretenen Künstlern finden Sie im Anhang.

Hinweis für die Redaktionen:

Über die Art Collection Deutsche Börse

P

F

Im Jahr 1999 hat die Gruppe Deutsche Börse mit dem Aufbau einer Sammlung zeitgenössischer Fotografie begonnen. Heute umfasst die Art Collection Deutsche Börse mehr als 1.600 Arbeiten von über 100 internationalen Künstlern. Die Art Collection Deutsche Börse widmet sich vielfältigen Themen zeitgenössischer Fotografie ab der Mitte des 20. Jahrhunderts und spannt somit einen Bogen von Künstlern, die heute schon als Klassiker bezeichnet werden, bis hin zu ganz jungen Positionen. Die Gruppe Deutsche Börse hat ihre sehr werthaltige Kunstsammlung inzwischen in eine gemeinnützige Stiftung überführt. Die Deutsche Börse Photography Foundation gGmbH führt künftig alle Aktivitäten im Bereich der Sammlung, Ausstellung und Förderung zeitgenössischer Fotografie.

Ansprechpartner für die Medien:

Media Relations:

Leticia Adam, Tel. +49 (0)69 211 11500

leticia.adam@deutsche-boerse.com

Art Collection Deutsche Börse:

Anne-Marie Beckmann, Tel. + 49 (0)69 211 152 95

anne-marie.beckmann@deutsche-boerse.com